

Jahresbericht Tagesschulen Schuljahr 2017/18

Primarschule Zenetsmatte, Saanen

Kinder

27 Kinder, im zweiten Semester 28 Kinder haben mindestens eines der Module besucht. Alle Alterstufen zwischen dem ersten Kindergartenjahr und der 6. Klasse sind vertreten, die meisten Schüler sind jedoch aus der Unterstufe (1. – 3. Klasse), aus der Mittelstufe kommen nur wenige. Zwei Kinder aus dem Schulkreis Schönried verbringen einen, resp. zwei Nachmittage pro Woche in der Tagesschule Saanen.



Gross und klein ☺

Betreuerinnen

Das bewährte Team mit Petra Misterek , Ruth Reichenbach, Birgit Knönagel und Elena Kyrlylowa arbeitet auch in diesem Jahr erfolgreich zusammen.

Module

Der Donnerstagmittag ist das bestbesuchte Modul. Da alle Kinder der Schule (Kindergärteler und Schüler) am Nachmittag Unterricht haben, besuchen auch Kinder, die sonst keine anderen Betreuungseinheiten belegen, das Mittagsmodul der Tagesschule. Sehr oft haben sie einen weiten Schulweg und können so ihren Tag etwas ruhiger gestalten. Die Kinder geniessen zudem die Mittagszeit mit „Gspänli“ verbringen zu können.

Der Mittwochnachmittag konnte in Saanen leider nicht angeboten werden. Die beiden Kindergärteler chauffiere ich jeweils am Mittag in die Tagesschule Rütli, Gstaad.

Catering

Nach wie vor erhalten wir das Mittagessen pünktlich um 11.45 Uhr vom Golfhotel in Saanenmöser. Abgesehen von kleinen Missgeschicken klappt der Service sehr gut. Meist erhalten wir reichliche Mengen. Die Menge, das ist und bleibt wohl schwierig

einzuschätzen, zum einen weil die Kinder nicht immer gleich viel essen (nicht jedes Menu ist gleich begehrt ☺) und zum anderen weil jüngere Kinder meist kleinere Portionen verschlingen.

Sehr begehrt sind die Desserts, die wir einmal pro Woche geniessen dürfen.

Den Menuplan für die ganze Woche erhalte ich jeweils eine Woche im Voraus per Mail und kann ihn in der Tagesschule aufhängen.

Eltern/Abmelden

Das Abmelden bei Krankheit klappt je nach Familie ganz gut, die Eltern müssen nur ein Telefonat in die Schule machen, um das Kind für Schule und Tagesschule zu entschuldigen.

Diverses

- Tisch decken und abwischen, Geschirrwaschmaschine ausräumen, Boden wischen, Stuhl verräumen und weitere kleine Ämtli: Die Kinder machen ihren Job gut und zuverlässig.
- Hausaufgaben machen, das gehört jeden Tag dazu. Petra Misterek ist regelmässig in Kontakt mit den Klassenlehrerpersonen, so können Schummeleien und Missverständnisse grösstenteils vermieden werden.

Primarschule Schönried/Kindergarten Gruben

Kinder

17 Kinder, im zweiten Semester 18 Kinder, verbringen mindestens einen Mittag in der Tagesschule. Alle Alterstufen zwischen dem ersten Kindergartenjahr und der 5. Klasse sind vertreten, aber auch hier sind es vermehrt jüngere Kinder.

Betreuerinnen

Das bewährte Team mit Christine Brand, Elsbeth Bach und Elena Kyrylowa arbeitet auch in diesem Jahr zuverlässig zusammen. In allen drei Tagesschule helfe ich bei der Betreuung während eines Mittagsmoduls mit, so lerne ich die Kinder kennen und habe einen Einblick in „Sorgen und Freuden“ der Betreuerinnen.

Module

Das Mittagsmodul am Montag, Dienstag und Donnerstag wird angeboten. Noch sind zu wenige Anmeldungen, um die Tagesschule am Nachmittag offen zu haben.

Mittagessen

Nach wie vor spazieren wir mit den Kindern zum Restaurant „Da Corrado“. In der Gaststube ist für uns bereits gedeckt. Nach Salat, Suppe oder Rohkost bekommt jede Person einen Teller mit dem Hauptgang serviert. Die Portionen sind bewusst klein, wer noch Hunger hat kann sich aus den Schüsseln auf dem Tisch nachschöpfen. So muss viel weniger Essen weggeworfen werden. Gianna und Corrado geben sich enorm Mühe, ein feines Mittagessen für uns zu kochen und sie helfen auch bei der „Erziehung“ der Kinder mit.

Eltern/Abmelden

Das Abmelden bei Krankheit klappt je nach Familie sehr gut bis zu überhaupt nicht. Da ist noch Optimierungspotential ☺.

Tagesschule Rütli Gstaad

Bericht verfasst von Erika Hefti, Sozialpädagogin HF

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Team	Vroni Bauer Margrith von Siebenthal Eva Frautschi	Vroni Bauer Margrith von Siebenthal Dorina Trachsel	Adrian Ruf Petra Misterek	Erika Hefti Dorina Trachsel Miriam Stahl	Erika Hefti Miriam Stahl
Freiwillige Unterstützung	Susi Humm Martin Humm Corinne Ueltschi	Corinne Ueltschi		Corinne Ueltschi	Corinne Ueltschi
Kinder-garten	1 Mädchen 4 Jungs	3 Mädchen 3 Jungs	0 Mädchen 3 Jungs	1 Mädchen 3 Jungs	0 Mädchen 2 Jungs
1.-2. Klasse	5 Mädchen 5 Jungs	6 Mädchen 5 Jungs	2 Mädchen 3 Jungs	5 Mädchen 4 Jungs	5 Mädchen 4 Jungs
3.-4. Klasse	2 Mädchen 7 Jungs	1 Mädchen 5 Jungs	2 Mädchen 4 Jungs	1 Mädchen 7 Jungs	0 Mädchen 4 Jungs
5.-6. Klasse	1 Mädchen 1 Junge	1 Mädchen 1 Jungs	0 Mädchen 0 Jungs	0 Mädchen 1 Junge	0 Mädchen 1 Jungs
Total	9 Mädchen 17 Jungs	11 Mädchen 14 Jungs	4 Mädchen 10 Jungs	7 Mädchen 15 Jungs	5 Mädchen 11 Jungs

Vor einem Jahr habe ich in der Tagesschule Rütli nervös meine Stelle als Betreuerin angetreten. Ich lernte an «meinen» Tagen 23 Kinder kennen. An den anderen Tagen betreuten meine Kolleginnen zu diesen Kindern noch weitere 14. Die meisten «unserer» Kinder sind Wiederholungstäter. Damit meine ich, dass 26 der 38 Kinder bereits 1 oder mehrere Jahre unsere Tagesschule besuchten. Das hiess für mich, dass sie einen grossen Wissensvorsprung mir gegenüber hatten. Eine Tatsache, die sie aber nur selten gegen mich angewendet haben *uff*. Wahrscheinlich auch, da ich von meinen Kolleginnen und Eva als meine Vorgesetzte super eingeführt und unterstützt wurde. Ein grosses Merci hier an mein Team!

Ein ganz besonderes Ereignis geschah noch gerade bevor ich zum Team kam. Vroni Bauer bekam ihr 2. Mädchen. Das freudige Ereignis hatte für uns zur Folge, dass Vroni bis Ende Oktober im Mutterschaftsurlaub war. Während dieser Zeit wurden wir durch Danielle Uttinger unterstützt.

Erneut half das Ehepaar Humm montags bei den Hausaufgaben. Dieses Jahr kam ab Mai 2018 noch Corinne Ueltschi hinzu, die uns täglich, ausser mittwochs, ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite steht. Auch sie wurde innert kurzer Zeit zur wertvollen Hilfe.

Im Verlaufe des Jahres haben die meisten Kinder mit mehr oder weniger Begeisterung je bis zu 150 Stunden Hausaufgaben gemacht. Daneben reichte die Zeit aber auch noch für Basteln, viel Fussball, backen, Ausflüge, Grillen, Schminken und die eine oder andere Wasserschlachten. Hierfür konnten wir uns auch einige neue Wasserspielsachen, sowie ein cooles Wurfzelt anschaffen, was von den Kindern heiss geliebt wird. Die Marmelibahn und das Innenzelt in der Bibliothek waren weitere geliebte Spielmöglichkeiten. Dank unserem Top-Hausabwarten Herr und Frau Loible und ihr Team konnten wir immer neue Spielmöglichkeiten auf unserem Schulareal erfinden und entdecken. Auch ihnen möchten wir dafür danken, dass sie unsere spontanen und manchmal verrückten Ideen immer wieder möglich machen.



Ausflug zum Brätelplatz Löweli

Wettbewerb Turmbau

Ein schöner Anlass war unser Elternabend Ende Oktober 2017. Die Eltern haben nach einem kurzen Infoteil mit ihren Kindern ein Räbeliechtli erstellt. Anschliessend konnten diese bei einem kleinen Umzug das einstudierte Lied vortragen auf dem Weg zum grossen Feuer beim der Feuerstelle im Gschwend. Dort gab es dann noch feinen Punch und was zu knabbern. Wir genossen den Abend, wo gerade ich als «Neue» viele Eltern kennenlernen konnte. Uns gefiel dies so sehr, dass wir uns überlegen dies auch für den nächsten Elternabend zu planen. Lasst euch überraschen.

So, nun bleibt mir noch die Veränderungen für das neue Schuljahr mitzuteilen. Durch den neuen Lehrplan21 haben die Kinder mehr Schulstunden, was uns leider weniger gebuchte Betreuungsstunden beschert. Dafür werden wir es geniessen, mehr freie Zeit zu haben um zu spielen und zu basteln, da die Lehrpersonen versprochen haben weniger Hausaufgaben zu geben.

Das Team bleibt zur grossen Freude aller dasselbe: „Never change a winning team!“ Bei den Kindern dürfen wir 5 neue Kinder begrüessen. Die Kinder der Tagesschule Saanen werden nächstes Jahr auch mittwochs in Saanen betreut, da neu auch die Tagesschulkinder von Schönried nach Saanen kommen. Bedingt durch diese Tatsache und einige Umzüge bzw. Verlassen der Schule Rütli werden 8 Kinder nicht mehr durch unser Team betreut. Somit kommen nächstes Jahr 36 Kinder um mit uns zu lachen, zu lernen und uns herauszufordern. Wir freuen uns bereits sehr darauf!

Bis bald!!



Lesen macht Spass!

Für alle Tagesschulen:

Bewegung

Die Kinder bewegen sich oft und verbringen viel Zeit draussen auf den grossen Pausenplatzarealen:

- Jeden Mittag nach dem Essen gehen die Betreuerinnen mit den Kindern nach draussen, nur bei Regenwetter spielen die Kinder in der Turnhalle.
- Rutschen mit dem „Füdlilob“ oder Fussball spielen sind je nach Saison sehr beliebt.
- Die Pausenludo mit den verschiedenen Spielen und Fahrzeugen ist enorm attraktiv.



Fahrzeuge aus der Ludo

Herzlichen Dank an meine zuverlässigen Teams!

Tagesschulleiterin Eva Frautschi
Bericht Tagesschule Rütli, Gstaad von Erika Hefti, Sozialpädagogin HF
Saanen, 24.Juli 2018